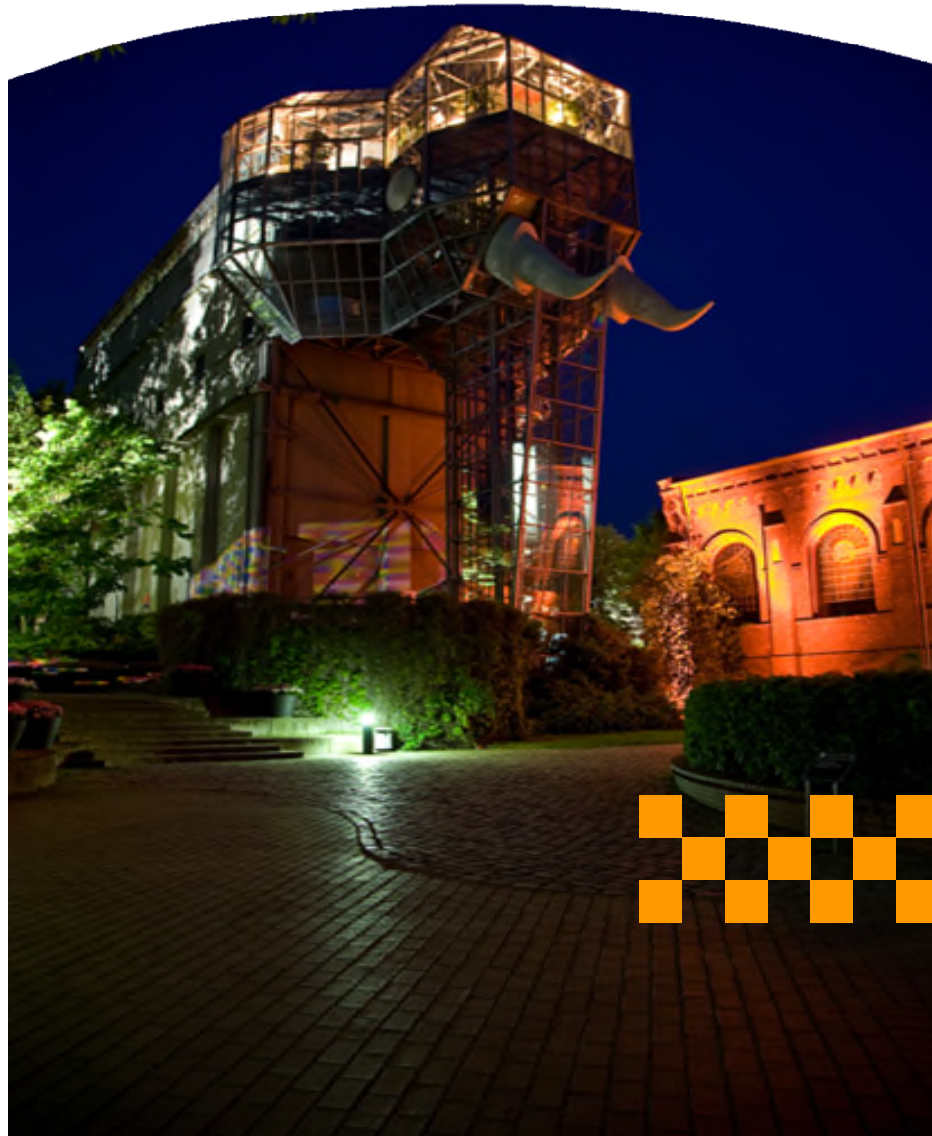


Einbringung des Haushaltes 2022 ff.

Hamm, 05. Oktober 2021

Markus Kreuz
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer



Lieber Mitbürger!

*Wer seine Stadt will kennen
mit ihrem Drum und Dran,
darf von dem Bild nicht trennen
den Geld- und Haushaltsplan.*

*Ich möcht' ich präsentieren
in leicht verständ'ger Form.
Ermöge so verlieren
der „sieben Siegel“ Norm.*

*Und das Intresse wecken
an allem Stadtgescheh'n,
zumal Dein Geld hilft decken,
was vielleicht Du nie geseh'n.*

*Zieh drum dies Heft zu Rate,
wenn Unmut Dich befällt:
Was wohl im Hammer Staate
geschieht mit Deinem Geld.*

Der Stadtkämmerer.



**Kommunalen
Finanzausgleich
verfolgen**

**Steuersätze
halten**

**Konjunktur /
Wirtschaft
beobachten**

**Corona-
auswirkungen
berücksichtigen**

**Haushaltsplan
2022 ff.
Rahmen-
bedingungen**

**Investitions-
programme
abwickeln**

**Jugend / Schule /
Soziales stärken**

**Schulden-
entwicklung
beobachten**

**Konzernziele
umsetzen
Chancen / Risiken
identifizieren**



»» KfW-Kommunalpanel 2021 Zu früh für Entwarnung, den Kommunalfinanzen droht „Long-Covid“

Dr. Fritzi Köhler-Geib
KfW-Chefvolkswirtin

Frankfurt am Main, 6. Mai 2021

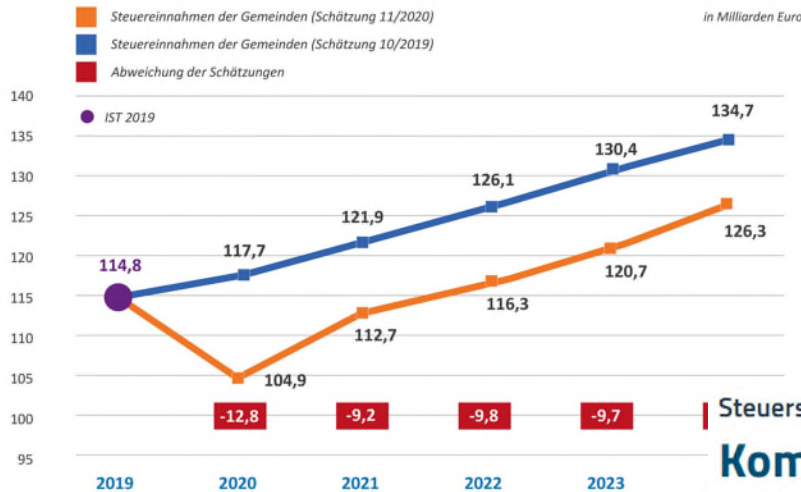
Bank aus Verantwortung

KfW

Steuerschätzung

WIR KÖNNEN ZAHLEN

STEUERSCHÄTZUNG FÜR GEMEINDEN AUSWIRKUNGEN CORONA-PANDEMIE



Quelle: Bundesministerium der F

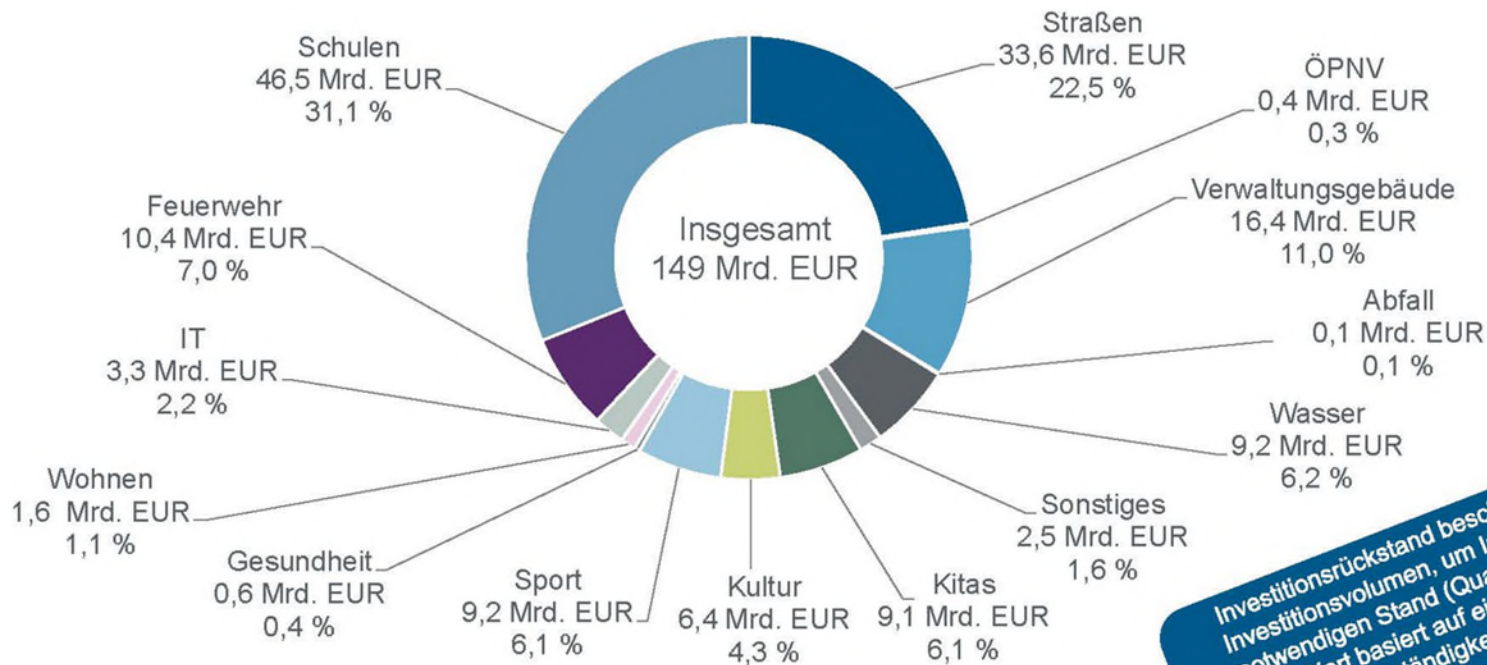
Steuerschätzung · 12.05.2021

Kommunen brauchen dringend Hilfe – über 9 Milliarden Euro weniger als vor Corona erwartet

Burkhard Jung, Präsident des Deutschen Städtetages, zu den Ergebnissen der Steuerschätzung

Wahrgenommener Investitionsrückstand der Kommunen steigt 2020 um 2 Mrd. EUR auf insgesamt 149 Mrd. EUR

Wahrgenommener Investitionsrückstand



Investitionsrückstand beschreibt erforderliches Investitionsvolumen, um Infrastruktur auf heute notwendigen Stand (Quantität und Qualität) zu bringen. Wert basiert auf einer nach Einwohnergröße, Region und Zuständigkeit gewichteten bundesweit repräsentativen Hochrechnung.

Quelle: KfW-Kommunalpanel 2021, durchgeführt vom Difu von September bis Dezember 2020.



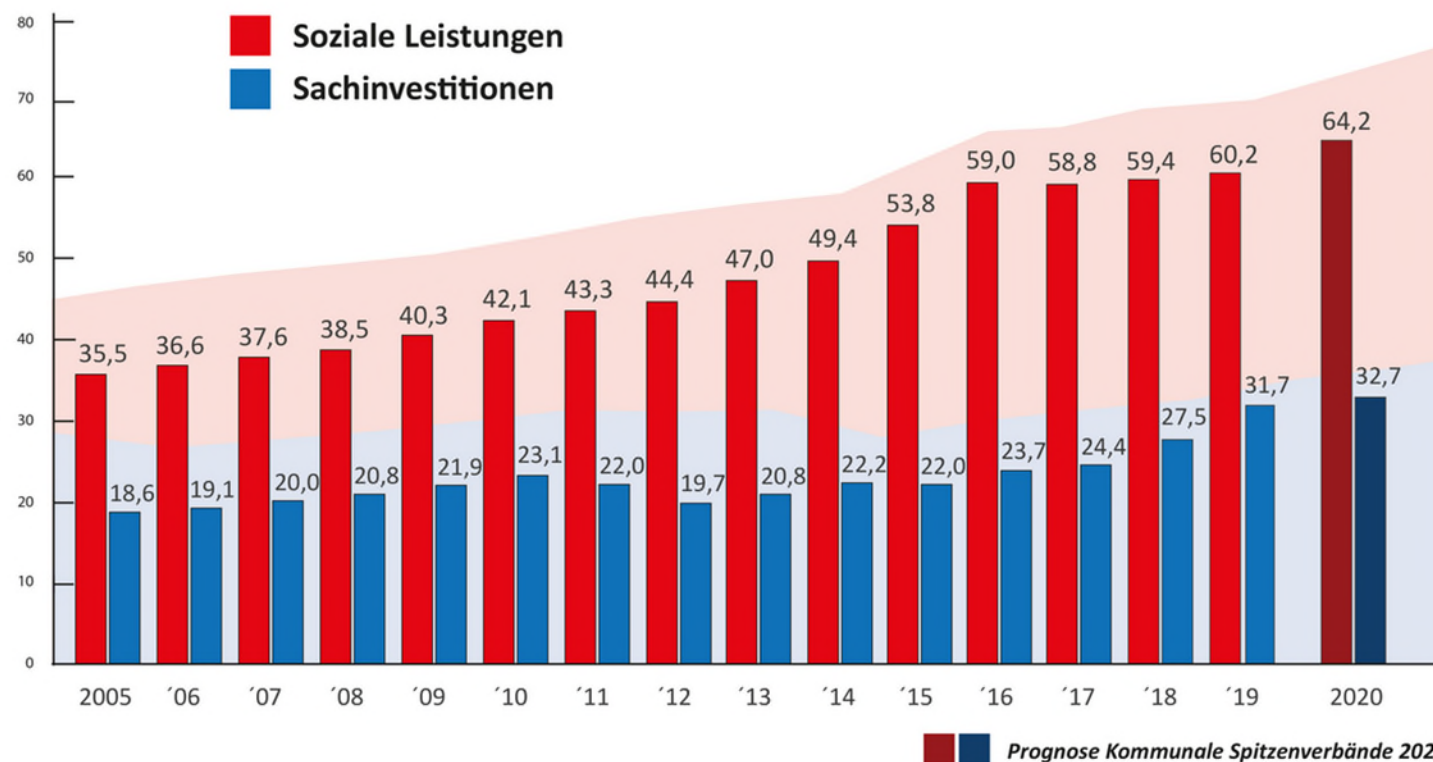
<https://difu.de/presse/pressemitteilungen/2021-05-06/kfw-kommunalpanel-corona-wirft-schatten-auf-kommunal финанzen-zu-frueh-fuer-entwarnung> - 19.05.2021

KOMMUNALE AUSGABEN FÜR SOZIALE LEISTUNGEN & INVESTITIONEN 2005–2020



DStGB
Deutscher Städte-
und Gemeindebund

Angaben in Mrd. Euro



Kernhaushalte, Flächenländer

Quelle: Statistisches Bundesamt; Grafik DStGB 2020

Einzel- oder Doppelhaushalt?

NKF-CIG sieht Corona-Bilanzierungshilfe derzeit nur für 2022 und Mittelfristplanung vor.

Bezirksregierung akzeptiert derzeit Bilanzierungshilfe für 2023 nicht!



Einzel- oder Doppelhaushalt

WIR
KÖNNEN
ZAHLN

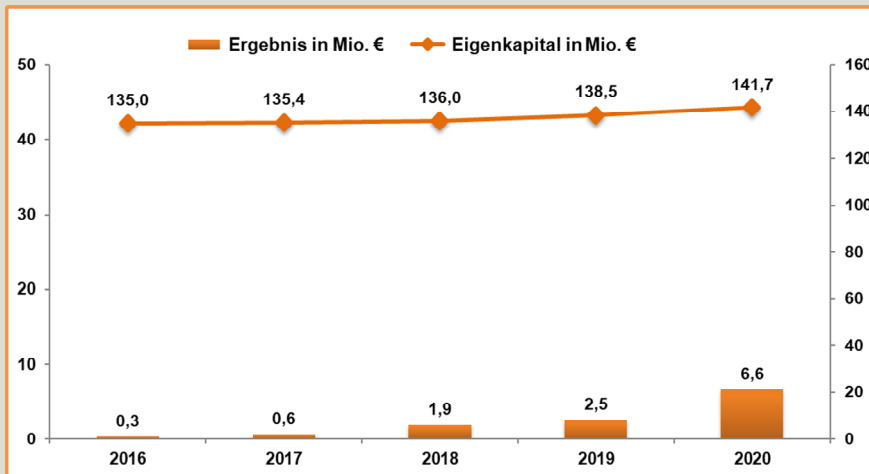
Einbringung und Beratung => Doppelhaushalt

Verabschiedung CIG
entscheidet über Doppel- oder Einzelhaushalt

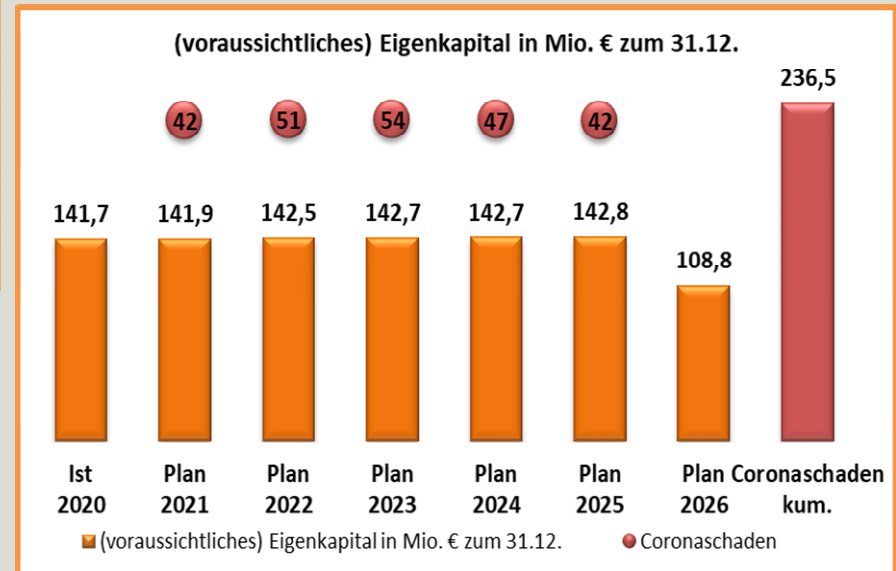
Beschlussfassung abhängig von gültiger Rechtslage
=> Doppelhaushalt wie eingebracht oder
=> Einzelhaushalt
HH-Satzung nur für 2022
Druckstücke unverändert

Ergebnis- und Eigenkapitalentwicklung

WIR KÖNNEN ZAHLEN



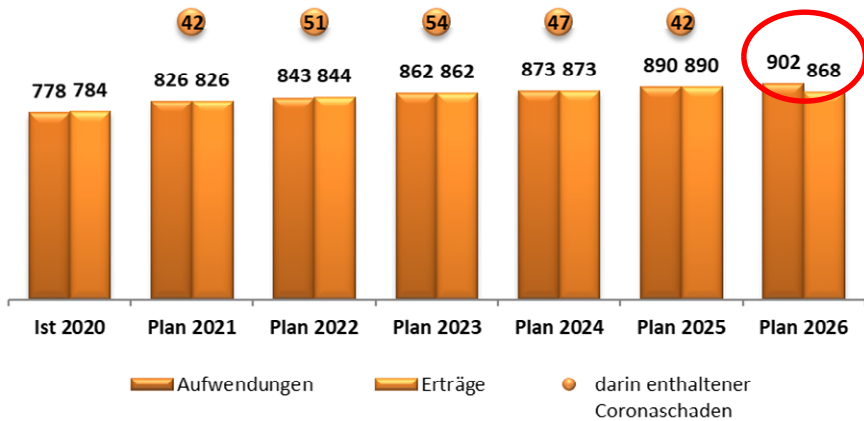
Eigenkapitalveränderung:
 6,6 Mio. € abzügl. 3,4 Mio. € direkte
 Verrechnung mit dem Eigenkapital = 3,2 Mio. €



Ergebnisentwicklung im Haushalt 2022 ff.

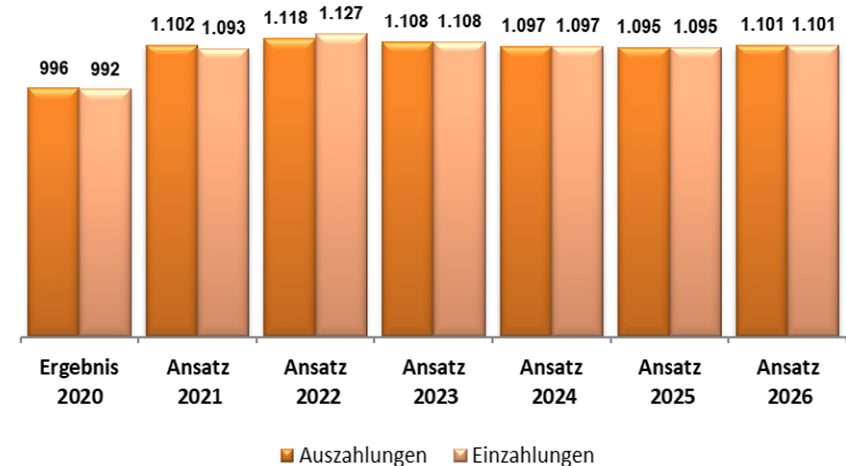
WIR KÖNNEN ZAHLEN

Ergebnisentwicklung: Aufwendungen und Erträge in Mio. €



Ausgleich der Finanzrechnung nur durch höhere Verschuldung

Finanzergebnisentwicklung: Aus- und Einzahlungen in Mio. €



Ergebnis-prognose 2021

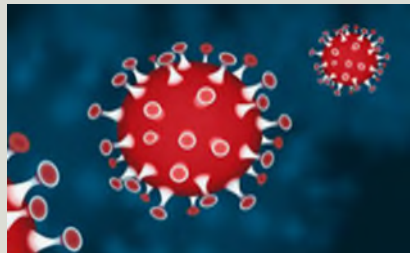
Positiv nur mit Aktivierung des Corona-schadens

2026 keine Aktivierung des Corona-schadens

Ergebnisplanung im Haushalt 2022 ff.

WIR KÖNNEN ZAHLEN

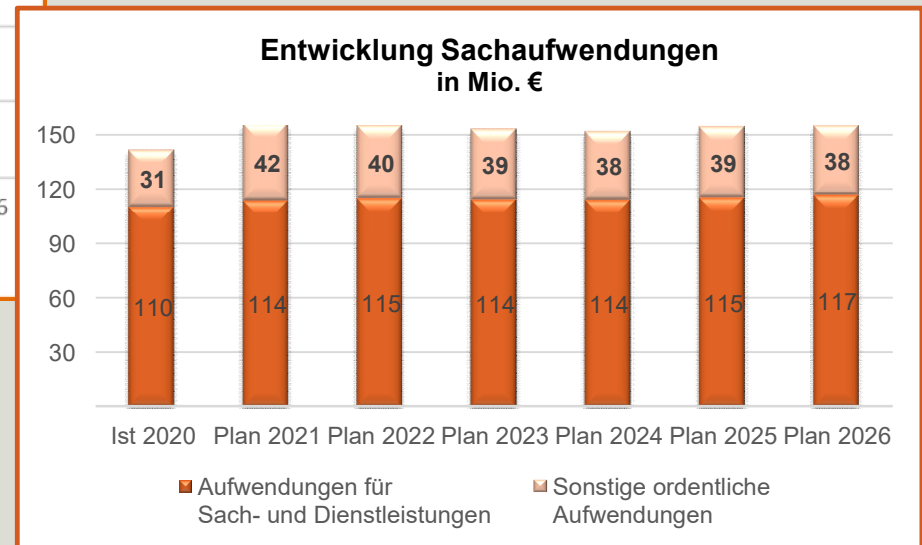
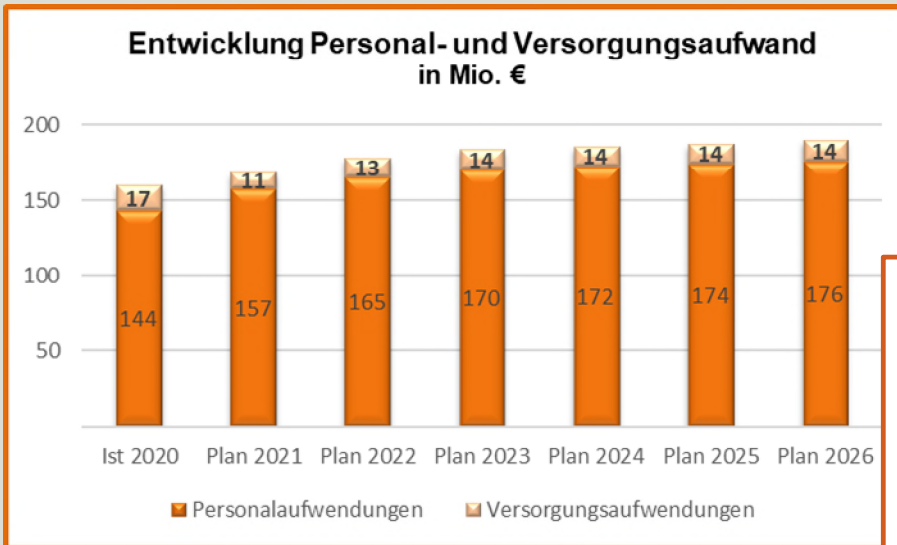
Gesamtergebnis (Mio. EUR)	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	50,4-	54,1-	46,9-	38,2-	29,4-
Außerordentliche Erträge (Aktivierung der Corona-Schäden)	51,0	54,2	46,9	42,2	
Außerordentliche Aufwendungen (Auflösung der Corona-Schäden)				3,9	4,7
Ergebnis	0,7	0,1	0,1	0,1	34,1-



2021-2024
 Negative Ergebnisse,
 die nur durch die sog. „Bilanzierungshilfe der
 Coronaschäden“ formal ausgeglichen werden können und
 spätere Jahre belasten werden.

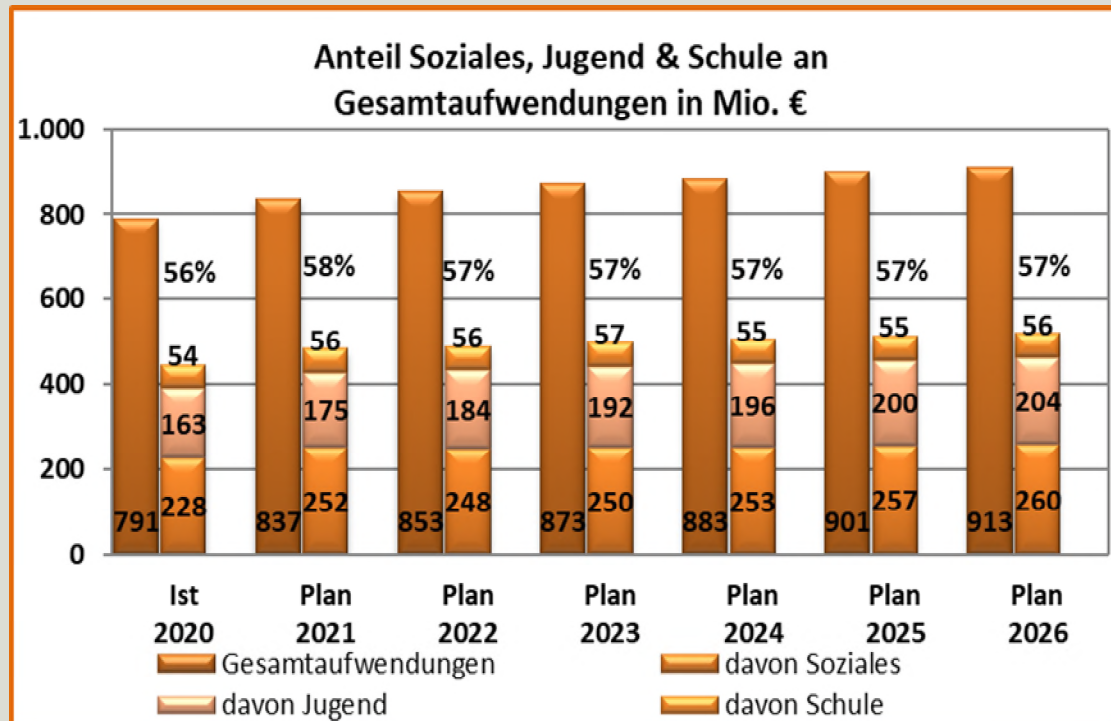
Ergebnisplanung

WIR KÖNNEN ZAHLEN



Ergebnisplanung

WIR KÖNNEN ZAHLEN



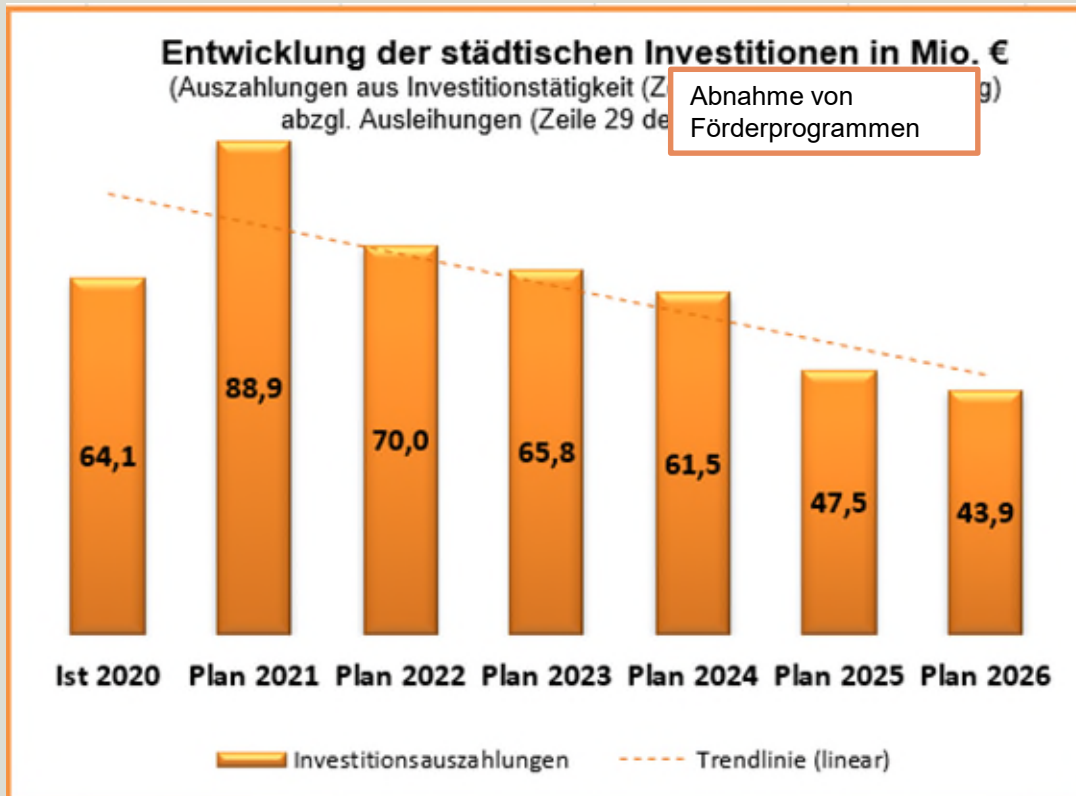
Ergebnisplanung Zentrale Finanzen 2022 ff.

WIR KÖNNEN ZAHLEN

in Mio. EUR	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zentrale Finanzen	319,5	332,7	318,1	323,1	325,6	341,4	356,4	370,3
davon Grundsteuer B	33,5	33,9	34,5	34,7	35,0	35,4	35,7	36,1
davon Gewerbesteuer	79,9	65,6	75,8	79,2	86,0	92,1	96,2	100,6
davon Gewerbesteuerausgleich		7,7						
davon EinkommenSt	68,8	66,1	67,2	70,7	74,8	79,5	84,0	88,2
davon Umsatzsteuer	15,6	17,2	15,7	14,0	14,4	14,6	14,9	15,1
davon Vergnügungssteuer	3,0	2,6	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7
davon Schlüsselzuweisung	161,4	171,2	173,0	173,3	168,5	176,1	184,3	189,9
davon Stärkungspaktmittel	6,9	12,3						
davon GewSt-Umlage	5,6-	5,0-	5,7-	6,0-	6,5-	6,9-	7,2-	7,6-
davon Landschaftsumlage	50,1-	51,1-	53,0-	56,0-	60,3-	62,6-	63,9-	65,4-
davon RVR Umlage	2,4-	2,3-	2,3-	2,4-	2,5-	2,6-	2,7-	2,8-

Investitionen

WIR KÖNNEN ZAHLEN



Zusätzlich stehen aus dem Vorjahren noch **Schulpauschale** und Mittel aus dem Sonderprogramm **Gute Schule 2020** zur Verfügung, die u.a. zur Finanzierung der neuen 3. Gesamtschule genutzt werden.

Investitionsschwerpunkte (Auszug Plan)



Kitas:
2,3 Mio. €



Sport:
4,1 Mio. €



Schulen:
33,4 Mio. €



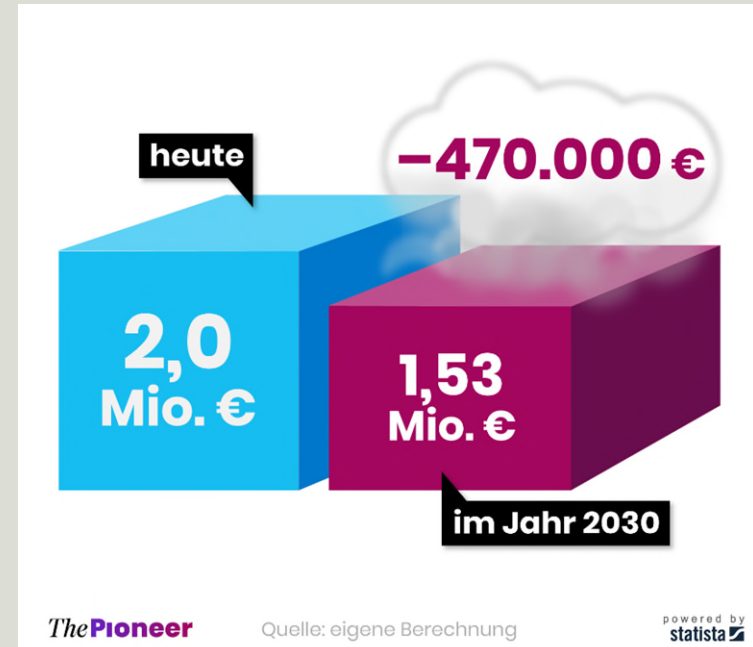
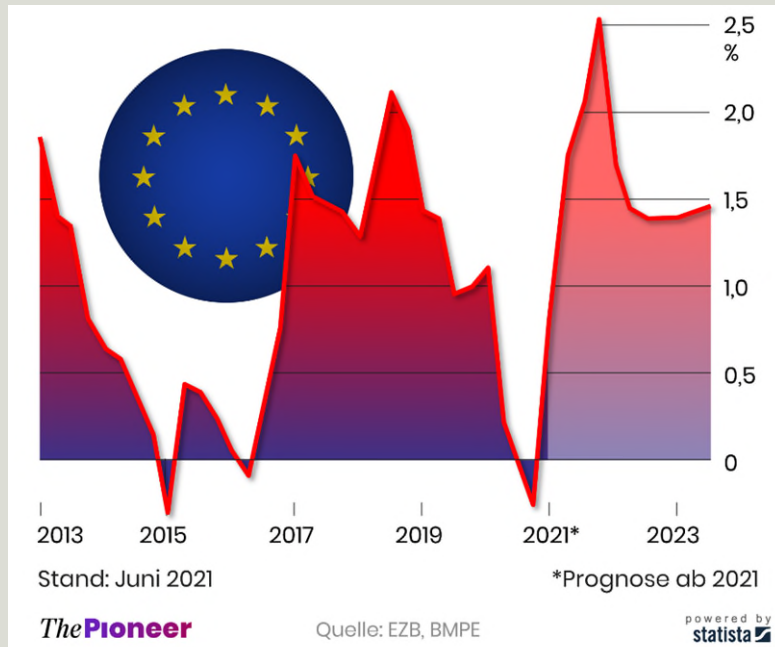
Straßen, Wege, Plätze:
29,9 Mio. €



Feuerwehr:
14,7 Mio. €

Die Kehrseite der niedrigen Zinsen

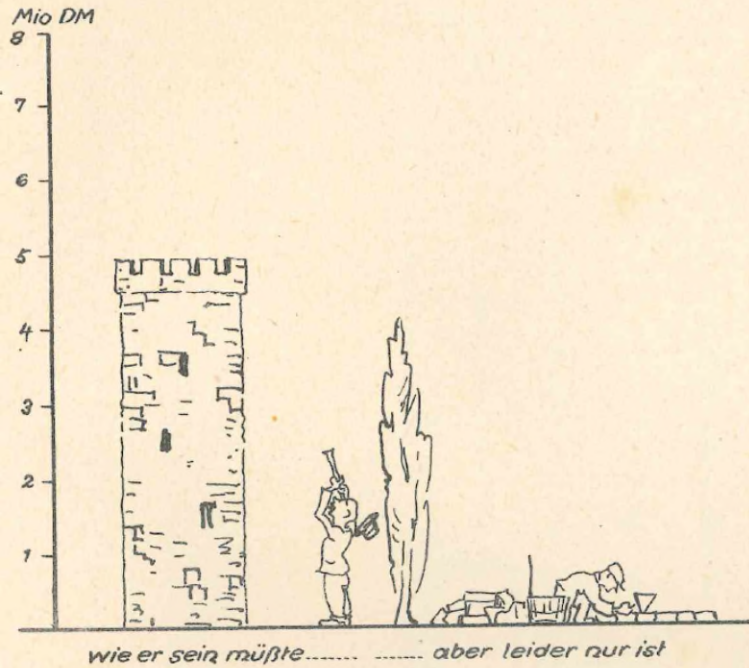
Bei 3% Inflation ...



WIR KÖNNEN ZAHLEN

Der städtische Juliusturm aus Pflichtrücklagen

10

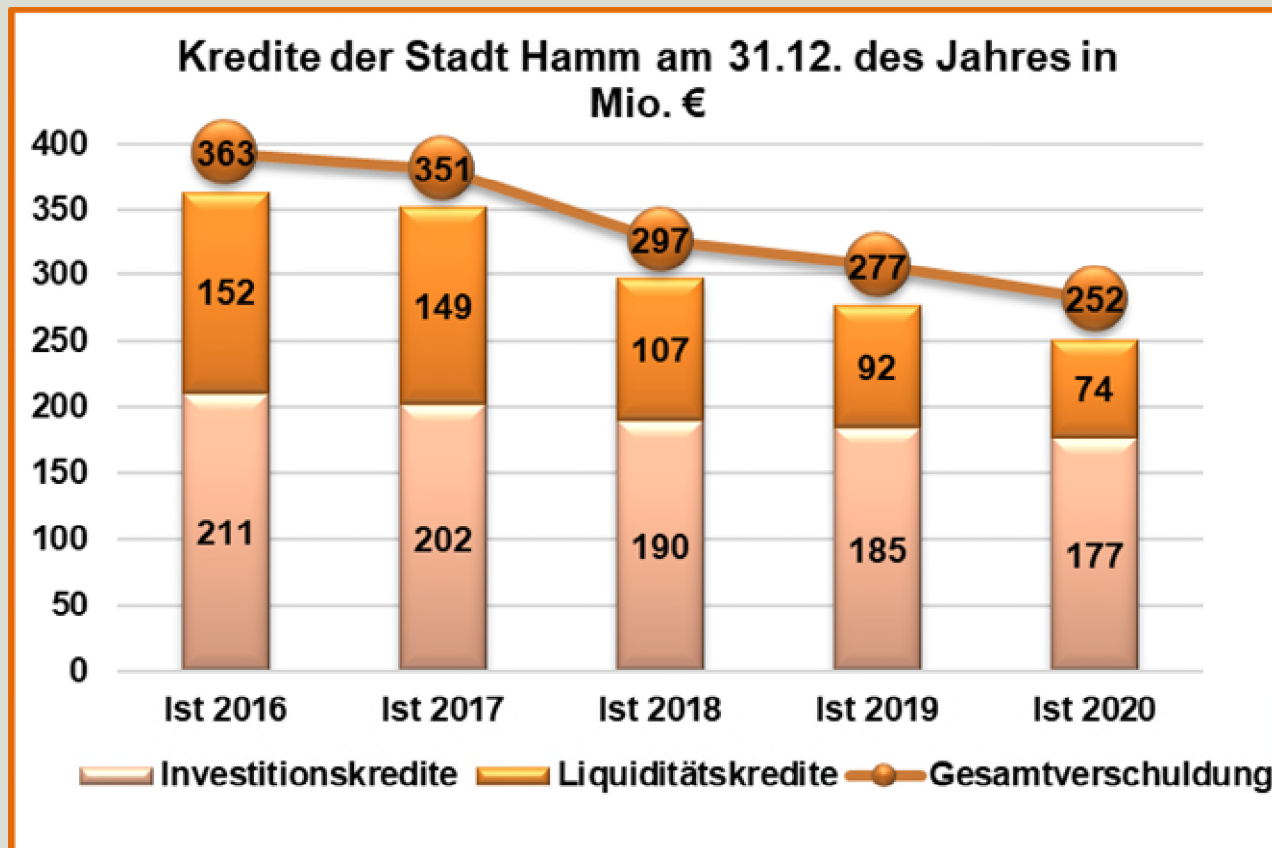


Nach der Rücklage-V.O. müssen folgende
Pflichtrücklagen gebildet werden:

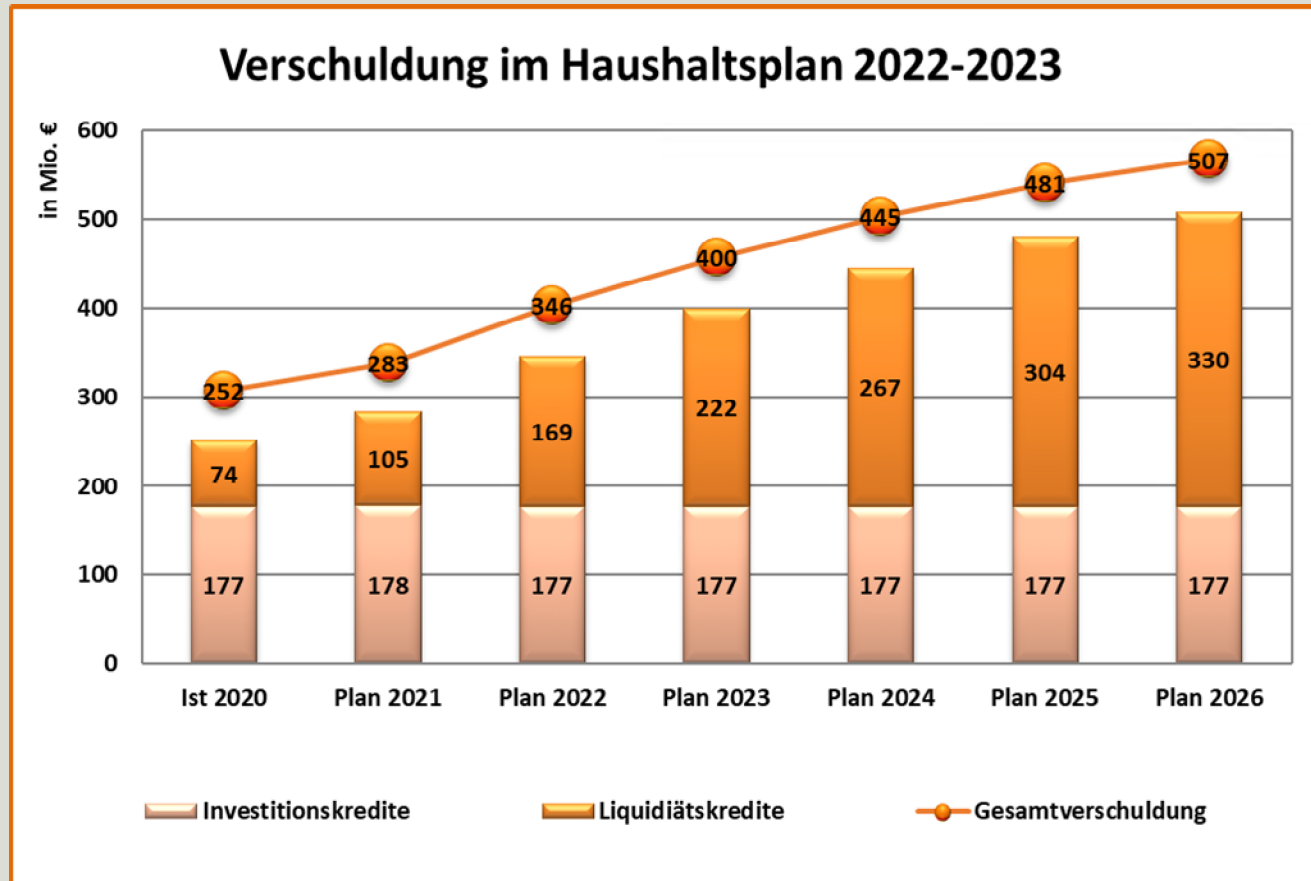
	Mindest- Höchst- betrag	
	DM	DM
Allgem. Ausgleichsrückl.	414.180	1.656.720
Betriebsmittelrücklage	1.002.390	3.341.300
Bürgschaftssicherungs- rücklage	3.400	—
Sa	1.419.970	4.998.020

Daneben sollen Erneuerungs-Erweiterungs- und
Sonderrücklagen angesammelt werden. Unter Be-

Verschuldung (am 31.12. des Jahres ohne Sonderprogramme)



Verschuldung (am 31.12. des Jahres ohne Sonderprogramme)



WIR KÖNNEN ZAHLEN

Weiterer Zeitplan Haushaltseinbringung



WIR KÖNNEN ZAHLEN

September
interne (End-) Bearbeitung
(Produktergebnisse, Vorbericht etc.)

Einbringung
05.10.2021

Etatberatungen
Ausschüsse
10.11. bis
07.12.2021

Verabschiedung
Rat
14.12.2021

„Zieh drum dies Heft zu Rate,
wenn Unmut dich befällt:
Was wohl im Hammer Staate
geschieht mit Deinem Geld.“

Herzlichen Dank!